

BRANDGEFAHR KINDER

Der Umgang mit Feuer ist kein Kinderspiel. Denn Kinder haben keinen Sinn für Brandgefahren. So werden jährlich über hundert Brände durch unvorsichtige Kinderhände entfacht. Brandunfälle kosten Geld und leider in vielen Fällen auch Menschenleben. Klären Sie daher Ihre Kinder über die Gefahren und den richtigen Umgang mit Feuer auf. Und zwar so:



- Kinder sollen unter Aufsicht «Feuer machen dürfen». Dadurch wird ihre kindliche Neugier gestillt und der richtige Umgang mit Feuer gelernt.
- Aufklärung ist wirkungsvoller als jedes Verbot. Das Kind muss die Gefahr des Feuers erleben und verstehen.
- Die Erziehung zum vorsichtigen Umgang mit Feuer beginnt bereits beim kleinen Kind und ist eine dauernde Aufgabe. Lassen Sie bereits das kleine Kind mit dem Finger spüren, dass Feuer Hitze und dadurch Schmerzen erzeugt.



- Bewahren Sie Zündhölzer, Feuerzeuge und feuergefährliches «Spielzeug» sicher vor Kinderhänden auf.
- Denken Sie daran, dass Kinder vor allem in Gruppen unberechenbar handeln.
- Brennbare Flüssigkeiten gehören niemals in Kinderhände.
- Eltern und Erzieher sollen den Kindern im Umgang mit Feuer ein verantwortungsbewusstes Vorbild sein.



BEI BRANDAUSBRUCH GILT STETS DER GRUNDSATZ:



1. ALARMIEREN

- Feuerwehr alarmieren: Telefon-Nr. 118.
- Gefährdete Personen warnen.

2. RETTEN

- Menschen und Tiere aus dem brennenden Raum retten.
- Fenster sowie Türen schliessen und Brandstelle über Fluchtwege verlassen.
- Bei verrauchten Treppenhäusern in der Wohnung bleiben und am Fenster auf die Feuerwehr warten.

3. LÖSCHEN

- Brand mit geeigneten Mitteln bekämpfen.
- Eintreffende Feuerwehr einweisen.

